

 <p>Heimatmuseum Dohna / Katrin Lauterbach, Pirna [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Zwirnsrolle</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Dohnaer Handwerk, Industrie und Alltagsleben</p> <p>Inventarnummer: III 951 e</p>
--	---

Beschreibung

Die Rolle "echtblaues" ACKERMANN-Schlüsselgarn (Strohutzwirn) trägt zwei auf die Holzspule aufgeklebte Etiketten, die über die Qualität und den Hersteller des Zwirns informieren: Oben "ACKERMANN'S /Obergarn", Unterseite "SCHLÜSSELGARN [Marke: Gekreuzte Schlüssel]/200 Mtr. /F.[Farbe] 860 Echtblau". Solche Rollen gefärbten Zwirns wurden für die Herstellung der Strohhüte mit Nähmaschinen verwendet. Die mechanische Zwirnerei Ackermann im Heilbronner Stadtteil Sontheim wurde von Friedrich Ackermann 1868 gegründet und 1882 in eine Aktiengesellschaft überführt. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts entwickelte sich die Zwirnerei zu einem der bedeutendsten Unternehmen dieser Art in Deutschland und konnte diese führende Position bis nach dem Zweiten Weltkrieg halten. Der Begriff "Schlüsselgarn" ist eine Vermarktungsidee, er geht auf das am Verwaltungsgebäude in Sontheim befindliche Sandsteinwappen des Deutschordens-Komturs Georg Adolph Speth Freiherr von und zu Schülzburg zurück, der das Gebäude im 17. Jahrhundert errichten ließ. Die drei vermeintlich auf dessen Wappen zu sehenden Schlüssel sind von ihrer Bedeutung her eigentlich Wolfsfallen.

Grunddaten

Material/Technik: Leinen oder Zellwolle, echtblau (Farbnr. 860), verzwirnt; Holzspule, gedrechselt; Papieretikett, bedruckt

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900-1945
	wer	Zwirnerei Ackermann
	wo	Sontheim (Heilbronn)

Schlagworte

- Faden
- Nähen
- Strohflechtere